

Leseprobe



Kalender 2027 »Atem der Seele«

Posterkalender

24 Kalenderblätter, 30 × 42 cm, Spiralbindung, durchgehend farbig, mit zahlreichen Farbfotos

ISBN 9783746267692

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2026

Atem der Seele

2027



Atem der Seele

2027

Fotonachweis

Cover: © Vadym Lavra/Shutterstock.com
Januar: © stock.adobe.com/boule1301; © stock.adobe.com/Jenny Sturm
Februar: © stock.adobe.com/Halit; © schame/shutterstock.com
März: © tszabina/Fotolia; © stock.adobe.com/neirfy
April: © stock.adobe.com/lukas.saalfrank; © adobe.stock.com/Galyna Andrushko
Mai: © adobe.stock.com/shantanu; © stock.adobe.com/AS Photo Family
Juni: © stock.adobe.com/Max Zolotukhin; © stock.adobe.com/Fokke Baarssen
Juli: © Richard Semik/shutterstock.com; © stock.adobe.com/Jeremy
August: © stock.adobe.com/Galyna Andrushko; © stock.adobe.com/Basicmoments
September: © imagIN.gr photography/shutterstock.com; © George Dolgikh/shutterstock.com
Oktober: © PhotoJuli86/shutterstock.com; © stock.adobe.com/Jag_cz
November: © stock.adobe.com/jovannig; © stock.adobe.com/Jenny Sturm
Dezember: © Elena Schweitzer/Fotolia; © stock.adobe.com/smellypumpy

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6769-2

© 2025, St. Benno Verlag GmbH, Leipzig,
Stammerstraße 9–11, 04159 Leipzig,
service@st-benno.de
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise – nur mit Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.
Zusammenstellung: Ingrid Dlugos, Leipzig
Covergestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig
Gedruckt in China

So wie das Wasser die Höhe meidet
 und in die Tiefe fließt,
 so ist auch die Weisheit
 nur bei den Demütigen.

Aus dem Talmud



➤ April ➤

16 Fr <i>Bernadette Soubirous, Benedikt, Magnus</i>	17 Sa <i>Eberhard, Max, Katharina, Robert</i>	18 So 4. So. der Osterzeit, Jubilate <i>Wigbert, Urs, Aya, Herluka</i>	19 Mo <i>Leo, Marcel Callo, Gerold, Friedrich</i>
20 Di <i>Wilhelm, Agnes, Odette (Uta), Viktor</i>	21 Mi <i>Konrad von Parzham, Anselm, Alexandra</i>	22 Do <i>Kai, Wolfhelm, Leonides</i>	23 Fr <i>Adalbert, Georg (Jörg), Gerhard</i>
24 Sa <i>Fidelis, Wilfried, Egbert, Marian</i>	25 So 5. So. der Osterzeit, Cantate <i>Markus, Erwin, Franca, Hermann</i>	26 Mo <i>Ratbert, Richarius, Helene, Kletus</i>	27 Di <i>Petrus Kanisius, Zita, Floribert</i>
28 Mi <i>Pierre Chanel, Valeria, Ludwig</i>	29 Do <i>Katharina von Siena, Hugo, Roswitha, Dietrich</i>	30 Fr <i>Pius V., Pauline, Rosamunde, Rudolf</i>	



*Lasst uns immer
in den großen Traum des Lebens
kleine bunte Träume weben.*

Jean Paul
✽

✽ Mai ✽

<p>17 Mo</p> <p><i>Pfingstmontag</i> Walter, Antonia, Paschalis Baylon</p>	<p>18 Di</p> <p>Johannes, Felix, Erik (Erich), Dietmar</p>	<p>19 Mi</p> <p>Kuno (Konrad), Ivo, Maria Bernarda</p>	<p>20 Do</p> <p>Bernhardin, Valeria, Elfriede</p>
<p>21 Fr</p> <p>Hermann, Eugen, Konstantin, Franz, Christophorus</p>	<p>22 Sa</p> <p>Rita, Julia, Renate, Emil</p>	<p>23 So</p> <p><i>Dreifaltigkeitssonntag, Trinitatis</i> Desiderius, Wibert, Bartholomäus</p>	<p>24 Mo</p> <p>Ester, Dagmar, Sophie, Johanna</p>
<p>25 Di</p> <p>Gregor VII., Beda, Magdalena</p>	<p>26 Mi</p> <p>Philipp Neri, Alwin, Maria Anna</p>	<p>27 Do</p> <p><i>Fronleichnam</i> Augustinus von Canterbury, Bruno, Julius</p>	<p>28 Fr</p> <p>Wilhelm, Germanus, Margareta, Justus</p>
<p>29 Sa</p> <p>Ursula, Irmtrud, Maximin, Alexander</p>	<p>30 So</p> <p>9. So. im Jahreskreis, 1. So. nach Trinitatis Johanna, Ferdinand, Reinhild, Emmelia</p>	<p>31 Mo</p> <p>Petra, Mechthild, Felix</p>	



Geduld ist der lange Atem der Hoffnung.

⇒ Oktober ⇨

<p>17 So</p> <p><small>29. So. im Jahreskreis, 21. So. nach Trinitatis</small> Ignatius von Antiochien, Anselm, Contardo</p>	<p>18 Mo</p> <p><small>Lukas, Petrus, Gwen, Muno</small></p>	<p>19 Di</p> <p><small>Paul vom Kreuz, Jean (Johannes), Isaak</small></p>	<p>20 Mi</p> <p><small>Wendelin, Vitalis, Cornelius, Jakob</small></p>
<p>21 Do</p> <p><small>Ursula, Antonia, Clementine, Céline</small></p>	<p>22 Fr</p> <p><small>Johannes Paul II., Kordula, Ingbert</small></p>	<p>23 Sa</p> <p><small>Johannes, Severin, Ute, Roman</small></p>	<p>24 So</p> <p><small>30. So. im Jahreskreis, 22. So. nach Trinitatis</small> Antonius, Evergislus, Aloisius</p>
<p>25 Mo</p> <p><small>Ludwig III., Margareta, Tabita (Tabea)</small></p>	<p>26 Di</p> <p><small>A: Nationalfeiertag</small> Amandus, Witta, Siegbald</p>	<p>27 Mi</p> <p><small>Wolfhard, Vinzenz, Sabina, Oran</small></p>	<p>28 Do</p> <p><small>Simon, Judas Thaddäus, Alfred</small></p>
<p>29 Fr</p> <p><small>Michael, Margarete, Ida, Ermelind</small></p>	<p>30 Sa</p> <p><small>Dietger, Bernhard, Marcellus, Emicho</small></p>	<p>31 So</p> <p><small>31. So. im Jk., 23. So. n. Tr., Reformationstag, Ende d. Sommerzeit</small> Wolfgang, Notburga, Jutta, Alfons</p>	

Nur durch die Hoffnung bleibt alles bereit, immer wieder neu zu beginnen.

Ruhe im Herzen ist die Quelle aller Zufriedenheit.

Hab Geduld mit allen Dingen, vor allem mit dir selbst.

Je tiefer man die Schöpfung erkennt, umso größere Wunder entdeckt man in ihr.

Überwindung tut nicht gut, Bedachtbarkeit macht alle Dinge besser.

Ein neues Leben kannst du nicht anfangen, aber täglich einen neuen Tag.

Dir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg.

So wie das Wasser die Höhe meidet und in die Tiefe fließt, so ist auch die Weisheit nur bei den Demütigen.

Nur der für das Geringe dankt, erfängt auch das Große.

Lasst uns immer in den großen Traum des Lebens kleine bunte Träume weben.

Man muss viel Ferne geleistet haben, um den Zauber der Nähe zu spüren.

Nur wer für den Augenblick lebt, lebt für die Zukunft.

Manchen glückt es, überall ein Tafler zu finden, und wenn er's nicht findet, so schafft er's sich.

Das höchste Gut ist die Harmonie der Seele mit sich selbst.

In der Kostbarkeit des Augenblicks findet man das Glück des Alltags.

Gärten sind wie gute, alte Freunde. Sie können trösten, beglücken, verwöhnen, begünstigen.

Bunt ist meine Lieblingsfarbe.

Das Leben eines Menschen ist gefärbt von der Farbe seiner Vorstellungskraft.

Geben und Nehmen, ein Gesetz aller Entwicklung.

Geduld ist der lange Atem der Hoffnung.

Es gibt nichts Beständigeres in der Welt als die Unbeständigkeit.

Denn wir sind auf uns selbst besonnen, stellen wir fest, dass wir genau das besitzen, was wir uns wünschen.

Alles kommt zur rechten Zeit für den, der warten kann.

Erst wenn Weihnachten im Herzen liegt, liegt Weihnachten in der Luft.

Atem der Seele 2027

